

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

**b**

In den Stadtentwicklungs- und  
Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung  
An den Stadtbezirksrat Ricklingen  
(zur Kenntnis)

Nr.	1475/2005
Anzahl der Anlagen	2
Zu TOP	

---

**Wegebenennung im Stadtteil Wettbergen  
Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO des Stadtbezirksrates Ricklingen**

**Antrag,**

der Anregung des Stadtbezirksrates Ricklingen (s. Anlage 1), folgende Wegebenennung zu beschließen, **wird gefolgt**.

Die Wegeverbindung, welche von der Tresckowstraße nördlich des Therese-Wittrock-Weges in westliche Richtung verläuft, erhält den Namen **Karl-Nasemann-Weg**.

(Kartenausschnitt s. Anlage 2)

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten:**

Der zur Benennung vorgeschlagene Weg ist eine zahlreich begangene Fußwegverbindung. Eine eindeutige Ortsangabe im Fall eines Notrufs nutzt insbesondere einem Personenkreis, der dem besonderen Schutz der Gesellschaft bedarf.

Der Stadtbezirksrat Ricklingen hat entgegen dem Ratsbeschluss vom 09.12.1999, welcher vorsieht, dass bei Neubenennungen nach Persönlichkeiten vorrangig Frauen vorzusehen sind, hier eine männliche Persönlichkeit vorgeschlagen. Die Verwaltung folgt diesem Vorschlag aufgrund der außergewöhnlichen Verdienste von Herrn Karl Nasemann.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	625,00	
Einrichtungs- aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
<b>Finanzierungs- saldo</b>	<b>0,00</b>		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	<b>-2.800,00</b>	

### Begründung des Antrages:

Der Stadtbezirksrat Ricklingen hat in seiner Sitzung am 02.06.2005 einstimmig die Benennung des o.g. Weges nach Herrn Karl Nasemann beschlossen.

Karl Nasemann, geboren am 17.05.1908 in Hannover, verstorben am 21.11.2000 in Hannover, hat als Facharbeiter bei der Hanomag mit Häftlingen aus dem KZ Mühlenberg zusammengearbeitet und diesen zu Nahrung und medizinischer Hilfe verholfen. Selbst die Gefahr einer Strafverfolgung oder gar die Gefährdung seines eigenen Lebens hielten ihn nicht davon ab, die Hilfsmaßnahmen durchzuführen. Mit seinem Handeln setzte Karl Nasemann ein Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hat Herr Karl Nasemann Wiederaufbauarbeit in verschiedenen Institutionen in Hannover geleistet und deren Entwicklung mitgeprägt.

Von 1947 an hat er sich zwei Jahrzehnte der Betriebsratsarbeit gewidmet und im Kreisvorstand der Gewerkschaft ÖTV mitgewirkt. Später war er Vorsitzender der Rentner und Pensionäre der ÖTV. 1954 übernahm er die Geschäftsführung des damaligen Gesamtbetriebsrates der Stadtverwaltung.

1977 wurde er in den Seniorenbeirat gewählt und 1979 Mitbegründer des Arbeitskreises-Senioren des DGB.

Karl Nasemann wurde für sein Lebenswerk 1984 mit der Stadtplakette der  
Landeshauptstadt Hannover ausgezeichnet.

62.14 (alt)/ 61.21 (neu)  
Hannover / 18.07.2005